

## Communiqué de presse du 3 février 2020

### **Berbuerg feiert historischen Play-Off Einzug, während Iechternach den ersten Sieg verzeichnet. Diddeleng erstmals in dieser Saison geschlagen**

#### **Berbuerg - Houwald 5-5**

Berbuerg spielte in eigener Halle der Reihe nach mit Mirko Habel, Ronny Zeimes, Michael Schwarz und Liga-Debütant Joé Michels. Houwald trat mit Irfan Cekic, Xu Wang, Marc Dielissen und Cheng Xia an. Von Anfang an zeichnete sich eine ausgeglichene Partie aus, denn Habel gewann mit 3-1 gegen Wang und Cekic konnte mit 3-0 gegen Zeimes ausgleichen. Schwarz besiegte Xia mit 3-1, während Michels mit 1-3 gegen Dielissen unterlag. Im Spitzenspiel konnte sich Habel in einer spannenden Partie mit 3-2 gegen Cekic durchsetzen. Zeimes unterlag währenddessen mit 0-3 gegen Wang. Schwarz konnte sich im Entscheidungssatz gegen Dielissen behaupten und Michels verlor mit 0-3 gegen Xia. Beim Stand von 4-4 wurden die Doppel geteilt, denn Zeimes/Michels verloren mit 0-3 gegen Wang/Xia und Habel/Schwarz gewannen mit 3-1 gegen Cekic/Dielissen. Am Ende wurden die Punkte geteilt, womit sich Berbuerg erstmals in der Vereinsgeschichte für das Play-Off qualifiziert hat, denn der Konkurrent Union unterlag in Iechternach. Houwald befindet sich aktuell auf dem 3. Platz und muss Hueschtert-Folscht nächste Woche besiegen, wenn sie den 2. Tabellenplatz einfahren wollen.

#### **Diddeleng - Hueschtert-Folscht 3-6**

Diddeleng musste in diesem Spitzenspiel krankheitshalber auf Dennis Müller verzichten und trat im vorderen Paarkreuz mit Zoltan Fejer-Konnerth und Gilles Michely, sowie mit Fabio Santomauro und Alan Jarasovic im hinteren Paarkreuz an. Der Gast setzte Amin Miralmasi an 1, Tim Janssens an 2, Kevin Kubica an 3 und Maël Van Dessel an 4. In der ersten Begegnung kannte Fejer-Konnerth wenig Mühe gegen Janssens und gewann mit 3-0, während Michely mit 1-3 gegen Miralmasi unterlag. Santomauro gewann mit 3-1 gegen Van Dessel und Jarasovic musste sich in fünf Sätzen gegen Kubica geschlagen geben. Im Spitzenspiel konnte sich Fejer-Konnerth mit 3-2 gegen Miralmasi behaupten und Michely verlor auch sein zweites Einzel mit 1-3 gegen Janssens. In den letzten Einzeln konnte der Gast einen Vorsprung herausspielen, denn sowohl Kubica gegen Santomauro als auch Van Dessel gegen Jarasovic hießen die Gewinner nach den Partien. In der Doppelphase gewannen Miralmasi/Van Dessel mit 3-0 gegen Santomauro/Jarasovic und somit stand es am Ende nicht unverdient 6-3 aus der Sicht von Hueschtert-Folscht. Mit diesem Sieg belegt die Mannschaft aus dem Westen den 2. Tabellenplatz und bestreitet ihre letzte Partie am kommenden Wochenende gegen Houwald.

#### **Éiter-Waldbriedemes - Rued 6-4**

Éiter-Waldbriedemes setzte der Rangliste nach auf und spielte mit Mickaël Fernand an 1, Evgheni Dadechin an 2, Thibaut Besozzi an 3 und Daniel Wintersdorff an 4. Rued stellte um und trat mit Peter Musko und Tessy Gonderinger vorne und mit Eric Thillen und Annick Stammet hinten an. In den ersten Begegnungen gewann Fernand mit 3-0 gegen Gonderinger und Dadechin verlor mit 1-3 gegen Musko. Besozzi kannte beim 3-0 gegen Stammet keine Probleme und Wintersdorff musste sich ohne Satzgewinn gegen Thillen geschlagen geben. Beim Stand von 2-2 gewann Musko mit 3-1 gegen Fernand, Dadechin wusste jedoch auszugleichen und schlug Gonderinger mit 3-1 in den Sätzen. Die letzten Einzel konnte der Gastgeber für sich entscheiden, wobei Besozzi sich klar mit 3-0 gegen Thillen behaupten konnte und Wintersdorff war beim 3-0 der Gewinner gegen Stammet. Beim Stand von 5-3 ging es in die Doppel, wobei Éiter-Waldbriedemes sich



durchsetzen konnte. Musko/Thillen gewannen klar mit 3-0 gegen Besozzi/Wintersdorff, jedoch konnten sich Fernand/Dadechin mit 3-2 gegen Gonderinger/Stammet durchsetzen. Am Ende stand es 6-4 für Éiter-Waldbriedemes, die sich durch diesen Sieg wieder auf dem 5. Tabellenplatz befinden. Beide Mannschaften bestreiten nach dem letzten Rückrundenspiel kommende Woche das Play-Down, wo sie dann ein letztes Mal diese Saison aufeinandertreffen.

#### lechternach - Union 6-4

In der letzten Partie des 13. Spieltag der BDO TT League trafen lechternach und Union aufeinander. lechternach unternahm auch diesmal eine vereinsinterne Veränderung in der Spielerauswahl und setzte Carole Hartmann anstelle von Zoltan Hencz auf. An 1 spielte Traian Ciociu, gefolgt von Laurent Boden, Aleksandr Kraskovskii und Carole Hartmann. Union setzte Quentin Heim an 1, Mohamed Mostafa an 2, Hugo Krier an 3 und Jules Harles an 4. Ciociu, der in dieser Partie sicherlich zum Helden gekürt wurde, lag im ersten Spiel bereits mit 0-2 in den Sätzen gegen Mostafa zurück und konnte sich dennoch in Extremis mit 3-2 behaupten. Boden unterlag währenddessen mit 0-3 gegen Heim. Im hinteren Paarkreuz gab es logische Siege, sodass Kraskovskii sich mit 3-0 gegen Harles behauptete, während Hartmann sich mit 0-3 gegen Krier geschlagen geben musste. Im Spiel zwischen Ciociu und Heim gab es ein 'Déjà-vu' für Ciociu, denn auch in diesem Spiel lag er mit 0-2 zurück und konnte sich letztendlich mit 3-2 durchsetzen. Boden verlor auch sein zweites Spiel, dieses Mal mit 1-3 gegen Mostafa. Kraskovskii bezwang Krier in einer engen Partie mit 3-1 und auch zwischen Hartmann und Harles wurde es spannend, wobei sich Harles zum Schluss glücklich schätzen konnte und mit 3-2 gewann. Beim Stand von 4-4 ging es in die Doppel, wobei der Gastgeber das bessere Händchen hatte und beide Partien für sich entscheiden konnte. Ciociu/Boden gewannen mit 3-0 gegen Krier/Harles und Kraskovskii/Hartmann setzten sich mit 3-1 gegen Mostafa/Heim durch. Mit dem 6-4 Sieg für lechternach gab es für den Gewinner eine freudige Wende, denn nach einer Durststrecke von 11 Spielen ohne Sieg, klappte es endlich im 12. Anlauf und die Mannschaft unterstreicht mit diesem Erfolg ihre Ambitionen.

#### Rued - lechternach 6-2

Im Nachholspiel des 12. Spieltags gab es einen klaren Sieg für den Gastgeber. Rued setzte Peter Musko an 1, Eric Thillen an 2, Tessy Gonderinger an 3 und Annick Stammet an 4. lechternach spielte mit Traian Ciociu, Laurent Boden, Aleksandr Kraskovskii und Carole Hartmann. Im ersten Einzel gewann Musko mit 3-0 gegen Boden und Thillen verlor unterdessen mit 2-3 gegen Ciociu. Gonderinger bezwang Hartmann mit 3-0 und Stammet verlor im Entscheidungssatz gegen Kraskovskii. Musko konnte sich anschließend mit 3-2 gegen Ciociu behaupten und Thillen gewann mit 3-1 gegen Boden. Beim Stand von 4-2 gewann Gonderinger mit 11:9 im Entscheidungssatz gegen Kraskovskii und Stammet setzte sich mit 3-1 gegen Hartmann durch. Am Ende stand es 6-2 für Rued, die sich somit sicher den Relegationsplatz vor dem Play-Down sichern. Echternach hat an diesem Wochenende Hoffnung geschöpft und wird sicher noch ein Wörtchen in der Endphase mitreden wollen.



Tabelle nach dem 13. Spieltag in der BDO TT League

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Diddeleng 1	36	13	11	1	1
Hueschtert-F. 1	32	13	7	5	1
Houwald 1	31	13	7	4	2
Berbuerg 1	27	13	5	4	4
Eiter-Waldbr. 1	24	13	5	1	7
Union 1	23	13	4	2	7
Rued 1	19	13	1	4	8
lechternach 1	16	13	1	1	11

In der Nationale 2 kam es zum 13. Spieltag, wobei Lénger 1 die Tabellenspitze nach ihrem Sieg wieder übernahm, nachdem es ein Unentschieden zwischen Lëntgen 1 und Briddel 1 gab.

Gesamtüberblick der Ergebnisse in der Nationale 2:

Esch Abol 1 - Houwald 2 5-5  
 Houwald 3 - Wëntger 1 2-8  
 Lëntgen 1 - Briddel 1 5-5  
 Recken 1 - Lénger 1 2-8  
 Hueschtert-Folscht 2 - Nidderkäerjeng 1 3-7

Tabelle nach dem 13. Spieltag in der Nationale 2

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Lénger 1	36	13	11	1	1
Briddel 1	35	13	9	4	0
Lëntgen 1	34	13	10	1	2
Nidderkäerjeng 1	28	13	7	1	5
Houwald 2	26	13	5	3	5
Recken 1	26	13	6	1	6
Hueschtert-F. 2	24	13	5	1	7
Esch Abol 1	21	13	3	2	8
Wëntger 1	16	13	1	1	11
Houwald 3	14	13	0	1	12

Text: Fabio Santomauro

